

BERUFS- UND AUSBILDUNGSPRAKTIKUM

Praktika ermöglichen Stellensuchenden, ihre beruflichen Kenntnisse auszubauen und zu vertiefen.

BERUFSPRAKTIKUM

Sie haben die perfekte Bewerberin oder den perfekten Bewerber für eine Stelle, nur die nötige Berufserfahrung fehlt? Mit einem Berufspraktikum können Sie der Person die Möglichkeit bieten, die Lücke zu schliessen. Und wer weiss: Vielleicht sind Sie nach dem Praktikum so überzeugt, dass sie die Person gleich fest anstellen.

Das Berufspraktikum dient dazu, erste Berufserfahrungen zu sammeln und die beruflichen Kenntnisse zu erweitern. Es eignet sich insbesondere für junge, qualifizierte Versicherte nach dem Studium oder nach der Lehre, steht aber auch anderen Stellensuchenden offen. Im maximal sechsmonatigen Berufspraktikum kann ein Praktikant oder eine Praktikantin in einem Betrieb praktische Erfahrungen sammeln und berufliche Kontakte knüpfen.

Vorteile

- Niedriger Lohnkostenbeitrag des Betriebs (im Minimum 500 Franken pro Monat)
- Praktikant/Praktikantin bezieht weiterhin Taggelder der Arbeitslosenversicherung (Sozialversicherungsbeiträge werden weiterhin von der Arbeitslosenversicherung abgerechnet)
- Geringer administrativer Aufwand
- Nach Ende des Praktikums erhält der Praktikant oder die Praktikantin ein Arbeitszeugnis

Voraussetzungen

- In der Regel eidgenössischer Abschluss
- Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung

AUSBILDUNGSPRAKTIKUM

Das Ausbildungspraktikum ist eine Bildungs-massnahme mit Ausbildungscharakter. Es dient der bewussten Ergänzung respektive Vertiefung der Berufskennntnisse und dem Schliessen fachlicher Lücken. Das Ausbildungspraktikum dauert maximal drei Monate.

Vorteile

- Keine Kosten für den Betrieb
- Praktikant/Praktikantin bezieht weiterhin Taggelder der Arbeitslosenversicherung
- Geringer administrativer Aufwand
- Nach Ende des Praktikums erhält der Praktikant oder die Praktikantin ein Arbeitszeugnis

Voraussetzungen

- Nachweisbare berufliche Lücken
- Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung

Kontaktieren Sie uns – gerne helfen wir Ihnen weiter.